

Feuerwehrausflug 2009

Alle zwei Jahre veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Rockenberg eine eintägige Ausflugsfahrt für ihre aktiven Mitglieder. Im letzten Jahr mußte die Fahrt allerdings wegen des großen Jubiläumsfestes ausfallen, deswegen freute man sich umso mehr auf die “nachgeholt” Ausflugsfahrt.

Michael Weil und Alexander Ludwig hatten das Programm ausgearbeitet und führten ihre Kameraden zu Sehenswürdigkeiten im Rhein-Main-Gebiet. Auf einem Grillplatz in der Nähe von Frankfurt wurde ein reichhaltiges Frühstück eingenommen, bevor die Fahrt weiterging auf die Feuerwache 1, einer der großen Frankfurter Feuerwehrstützpunkte. Hans Hermann Müller, Feuerwehrmann a.D., führte die Rockenberger Kameraden nicht nur mit großem Engagement und großer Sachkenntnis durch die Räumlichkeiten des Stützpunktes sondern begeisterte vor allem mit Frankfurter Witz und Dialekt die Besucher, während er die besonderen Probleme und Möglichkeiten des Brandschutzes in einer Metropole wie Frankfurt erläuterte.

Weiter ging es mit einer kleinen Schifffahrt auf dem Main entlang der Skyline von Frankfurt, bevor es dann mit dem Bus weiterging nach Wiesbaden. Dort stiegen die Rockenberger in ein einzigartiges Gefährt, nämlich die wohl letzte erhaltene Wasserballastbahn, 1888 eingeweiht gilt sie heute als technisches Kulturerbe. Die Bahn führt hinauf zum Wiesbadener Neroberg, das wohl beliebteste Ausflugsziel der Stadt mit der Russischen Kapelle und anderen Attraktionen. Hier nutzten viele der Mitfahrer die Gelegenheit für Besichtigungen auf eigene Faust oder sie entspannten in dem schönen Biergarten hoch oben über der Landeshauptstadt.

Den Abschluss bildet traditionell das gemeinsame Abendessen. Hierfür wurde ein weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekanntes XXL-Lokal angesteuert. Die bestellten Portionen übertrafen fast bei jedem Teilnehmer die Kapazität des Magens, so dass die meisten den Heimweg mit einem Restbeutel antraten und der Gewissheit den kommenden Tag gut mit den mitgebrachten Schnitzelresten überstehen zu können. Insgesamt wurde der Tag als sehr entspannend empfunden und viele zeigten sich erfreut darüber wie schön doch auch die nähere Umgebung ist und man nicht immer weite Fahrten zu entfernten Städten antreten muss um Neues kennenzulernen.